

Allgemeine Geschäftsbedingungen von comscouts Thomas Rathjen

Präambel

comscouts Thomas Rathjen, Winckelmannstr. 20, 39108 Magdeburg betreibt die Internet-Informationsplattform com4biz (nachfolgend „comscouts“ bzw. „com4biz“ genannt).

com4biz versteht sich als Informationsplattform zum Thema Kommunikationslösungen und bietet darüber hinaus neben kostenpflichtigen Werbemöglichkeiten unter comGuide eine Online-Präsentationsplattform für Unternehmen aus dem Bereich ITK an. Soweit comscouts/com4biz kostenlose Dienste oder Leistungen zur Verfügung stellt, besteht kein Erfüllungsanspruch auf deren Erbringung. comscouts /com4biz hat das Recht, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste entweder einzustellen oder nach seiner Wahl künftig nur noch gegen Entgelt anzubieten.

1. Gegenstand der Bedingungen / Geltungsbereich

1.1 Diese Bedingungen gelten für die Nutzung von Werbeflächen bei com4biz d.h. für den comscouts/com4biz erteilten Werbeauftrag gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Preisliste, die einen wesentlichen Vertragsbestandteil bildet. Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers erlangen nur Geltung, wenn sie von comscouts/com4biz ausdrücklich in schriftlicher Form akzeptiert werden. Die vorbehaltlose Vertragserfüllung stellt kein Einverständnis mit solchen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers dar.

1.2 Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen - mit Ausnahme von Entgelten und Leistungsinhalten - darf comscouts/com4biz jederzeit vornehmen, soweit diese aufgrund geänderter Umstände (z.B. Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderungen) erforderlich werden und für den Auftraggeber nicht unzumutbar sind. Solche Änderungen werden 14 Tage nach deren Veröffentlichung (schriftlich oder über com4biz) auf der Homepage von comscouts/com4biz wirksam, es sei denn, der Auftraggeber widerspricht den jeweiligen Änderungen spätestens 14 Tage nach deren Veröffentlichung.

1.3 comscouts/com4biz ist dazu berechtigt, durch schriftliche oder elektronische (d.h. per Email) Mitteilung an den Auftraggeber mit einer Ankündigungsfrist von zwei Monaten eine Anpassung der Entgelte und Leistungsinhalte vorzunehmen, sofern diese den Auftraggeber nicht unangemessen benachteiligen. Voraussetzungen und Gründe für eine solche Leistungs- oder Entgeltänderung können technische oder rechtliche Erfordernisse sein; im Einzelfall können auch wirtschaftliche Erfordernisse eine Anpassung begründen. Die Änderung erfolgt in der Art und in dem Ausmaß, dass ein möglichst ausgewogener Ausgleich der beiderseitigen Interessen erfolgt. Will der Auftraggeber den Vertrag nicht zu den geänderten Tarifen fortführen, ist er zur außer-ordentlichen, schriftlichen Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen zum Änderungszeitpunkt berechtigt. Im Übrigen sind Rechte des Auftraggebers hieraus ausgeschlossen.

1.4 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Geschäftsverbindungen der Parteien.

2. Definitionen

2.1 "Werbeauftrag" im Sinne dieser Bestimmungen ist der Auftrag eines Auftraggebers an comscouts zur Schaltung einer oder mehrerer Werbeflächen im Rahmen des vom comscouts herausgegebenen Online Service com4biz.

2.2 Eine "Werbefläche" im Sinne dieser Bestimmungen kann aus einem oder mehreren der folgenden Elemente bestehen:

- einem Text, - einem Bild ("Button", "Banner") und/oder - aus einer sensitiven Fläche, die bei Anklicken die Verbindung mittels einer vom Auftraggeber genannten Online-Adresse zu weiteren Daten herstellt, die im Bereich des Auftraggebers liegen, insbesondere einem Bild mit einem Verweis ("Link") auf ein Angebot oder ein Produkt.

3. Rahmenbedingungen für die Schaltung von Werbeflächen

3.1 comscouts/com4biz erbringt seine Leistungen auf der Grundlage des derzeitigen Standes des Internets und der technischen, rechtlichen und kommerziellen Rahmenbedingungen für die Nutzung des Internets. comscouts/com4biz ist nicht zur Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten entsprechend der technischen Entwicklung, insbesondere bei unveränderter Entgelthöhe, verpflichtet. comscouts/com4biz gewährleistet im Jahresmittel eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 98% ohne hierdurch eine Garantie für permanente Verfügbarkeit abzugeben. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einfluss- oder Verantwortungsbereich von comscouts/com4biz liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter), nicht über das Internet zu erreichen ist. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für technische Arbeiten (z.B. Wartung) im für den Auftraggeber zumutbaren Umfang aufgewendet werden muss. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühest möglich angekündigt.

3.2 Zur Schaltung von Werbeflächen stellt comscouts mit com4biz eine technische Plattform zur Verfügung. Nur im Rahmen von deren technischen Standards ist die Schaltung von Werbeflächen möglich. Ein Erfolg der Werbefläche wird nicht zugesichert. Störungen des Zugangs oder der technischen Einrichtungen wird comscouts/com4biz im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich beseitigen. Bei für den Auftraggeber erkennbaren Zugangsstörungen ist dieser verpflichtet, comscouts/com4biz unverzüglich schriftlich oder (soweit möglich) per eMail solche Störungen anzuzeigen (Störungsmeldung).

3.3 Sofern die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen im Übrigen durch Umstände gestört wird, die im Verantwortungsbereich von comscouts/com4biz liegen, muss der Auftraggeber dies bei Erkennbarkeit gegenüber comscouts/com4biz unverzüglich schriftlich rügen.

3.4 Die Platzierung von Werbung ist ausschließlich auf den in der Preisliste, die einen wesentlichen Vertragsbestandteil bildet, ausgewiesenen Flächen und nach den dort beschriebenen Vorgaben möglich.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Der Auftraggeber zahlt für jeden Werbeauftrag einen der im Zeitpunkt der Auftragserteilung jeweiligen gültigen, im Internet zur Verfügung gestellten Preisliste entsprechenden Preis.

4.2 Gegenforderungen kann der Auftraggeber nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig fest-gestellten Forderungen aufrechnen. Ent-sprechendes gilt für sonstige eventuelle Leistungs-verweigerungsrechte. Dem Auftraggeber steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus dem abgeschlossenen Vertrag zu.

5. Zahlungsverzug

5.1 Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von sechs Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz nach dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz, berechnet. Dem Auftraggeber steht der Nachweis eines geringeren Zinsschadens frei.

5.2 Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt comscouts/ com4biz vorbehalten.

6. Obliegenheiten des Auftraggebers

6.1 Der Auftraggeber ist verantwortlich für die Anlieferung vollständiger, einwandfreier, geeigneter elektronischer Vorlagen bis spätestens 3 Werktage vor vereinbartem Schaltungsbeginn.

6.2 Der Auftraggeber hat unverzüglich zu prüfen, ob die Werbung fehlerfrei veröffentlicht ist. Eventuelle Mängel sind unverzüglich zu rügen.

6.3 Ist der Auftraggeber eine Werbeagentur, so muss er einen Gewerbenachweis erbringen. Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist, kommt der Vertrag mit der Werbeagentur, nicht mit dem Werbetreibenden, zustande. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sich in seinen Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbetreibenden an die Preisliste von comscouts/com4biz zu halten und diese nur mit den für die Vermittlung üblichen AE-Provisionen zu beaufschlagen. Preise für Sonderabsprachen und Sonderaktionen von comscouts/com4biz können berücksichtigt werden. Es ist ausdrücklich untersagt, die AE-Provision an den Werbetreibenden oder sonstige Dritte weiterzugeben.

6.4 Eine kostenfreie Stornierung des Auftrages ist bis 8 Werktage vor vereinbartem Schaltungsbeginn möglich. Bei einer späteren Stornierung ist das Entgelt für den Zeitraum der ersten 14 Kalendertage nach vereinbartem Schaltungsbeginn zu zahlen.

7. Gewährleistung

7.1 comscouts/com4biz gewährleistet im Rahmen der vertraglichen Anforderungen eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende, möglichst optimale Wiedergabe des Werbemittels. Dem Auftraggeber ist jedoch bekannt, dass auch nach dem Stand der Technik eine einwandfreie Darstellung der Werbemittel nicht immer möglich ist. Insbesondere liegt ein Fehler in der Darstellung der Werbemittel dann nicht vor, wenn er hervorgerufen wird

- durch die auftraggeberseitige Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoft- und/oder Hardware (z.B. Browser) oder

- durch Störung der Kommunikationsnetze/ Gateways anderer Betreiber oder- Rechnerausfall bei Dritten (z.B. anderen nicht im Verantwortungsbereich von comscouts/com4biz liegenden Providern) oder

- durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf Zwischenspeichern außerhalb des Verantwortungsbereiches von comscouts/ com4biz.

8. Zugriffsgarantie und -auswertung

Eine Zugriffsgarantie wird nicht gegeben. Ein Anspruch auf eine Zugriffsauswertung besteht nicht.

9. Haftung von comscouts/com4biz

9.1 comscouts/com4biz haftet bei Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten von comscouts/com4biz verursacht worden sind, unbeschränkt. Dies gilt für vertragliche als auch außervertragliche (deliktische) Ansprüche. Entsprechendes gilt bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften. In Fällen, in denen lediglich einfachen Erfüllungsgehilfen von comscouts/ com4biz grobes Verschulden angelastet werden kann, ist die Haftung auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss.

9.2 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet comscouts/com4biz nicht für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden, oder entgangenen Gewinn, sofern es sich nicht um die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Soweit comscouts/com4biz wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet, wird die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. comscouts/com4biz haftet außerdem, wenn eine zwingende Haftung aufgrund Produkthaftpflichtgesetz besteht.

9.3 Die Haftung für anfängliches Unvermögen, Verzug und von comscouts/com4biz zu vertretende Unmöglichkeit wird ebenso auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertragsverhältnisses typischerweise gerechnet werden muss. Bei lediglich leichter Fahrlässigkeit haftet comscouts/com4biz nur für unmittelbare Schäden. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch in Fällen der Haftung wegen positiver Vertragsverletzung.

9.4 comscouts/com4biz kann für die korrekte Funktion von Infrastrukturen und Übertragungswegen des Internets oder darüber übermittelte Informationen (weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind), soweit diese nicht im Verantwortungsbereich von comscouts/com4biz liegen, keine Haftung übernehmen. Auch im Übrigen haftet comscouts/com4biz nicht für Nutzungsausfälle, die außerhalb ihres Verantwortungsbereiches durch Dritte verschuldet wurden.

9.5 Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und der Erfüllungsgehilfen von comscouts/com4biz.

9.6 Der Auftraggeber wird außerdem darauf hingewiesen, dass comscouts/com4biz, soweit comscouts/com4biz keinen Einfluss auf die Übertragungsgeschwindigkeit im Internet

sowie die darin angebotenen Inhalte bzw. Informationen hat, deshalb für diese auch keine Verantwortung tragen kann. Insbesondere ist comscouts/com4biz nicht verpflichtet, die Internetpräsenz des Auftraggebers bzw. durch diesen vermittelte/übertragene Inhalte bzw. Informationen auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen.

10. Inhaltliche Beschränkungen und Haftung des Auftraggebers

10.1 Der Auftraggeber ist für die dargestellten Inhalte und Abbildungen verantwortlich und verpflichtet sich und sichert ausdrücklich zu, dass mit den veröffentlichten Inhalten nicht gegen geltendes Recht und/oder die guten Sitten verstoßen wird, insbesondere, dass keine rechtswidrigen, vor allem wettbewerbswidrigen oder gegen Strafgesetze oder die Gewerbeordnung verstoßende Inhalte bereitgestellt und/oder bereit gehalten werden. Unbeschadet dessen behält sich comscouts/com4biz vor, Werbeaufträge insgesamt oder einzelne Werbeflächen im Rahmen eines Werbeauftrages abzulehnen, die rechtswidrige Inhalte enthalten oder Inhalte enthalten, die das Ansehen der comscouts/com4biz schädigen können oder auf solche verweisen (Ablehnungsbefugnis). Hierzu zählen insbesondere Werbeaufträge, deren Inhalte, Informationen und/oder Darstellungen gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstoßen, die beispielsweise zum Rassenhass aufstacheln oder grausame oder sonst un menschliche Gewalttätigkeiten gegen Menschen in einer Art schildern, die eine Verherrlichung oder Verharmlosung solcher Gewalttätigkeiten ausdrückt oder die das Grausame oder Unmenschliche des Vorgangs in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellt (§ 131 StGB), den Krieg verherrlichen, die Gewalttätigkeiten, den sexuellen Missbrauch von Kindern oder sexuelle Handlungen von Menschen mit Tieren zum Gegenstand haben (§ 184 Abs. 3 StGB), oder ihrem Inhalt nach vom Deutschen Werberat in einem Beschwerde-verfahren beanstandet wurden

10.2 Die Ablehnung eines Werbeauftrages wird dem Auftraggeber mitgeteilt.

10.3 Der Auftraggeber ist auch im Übrigen dazu verpflichtet, im Zusammenhang mit der Nutzung von Werbeflächen bei com4biz diese Informationsplattform nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen. Insbesondere ist er zum Zwecke sachgerechter Nutzung dazu verpflichtet,

- anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen (z.B. Zugangskennungen und Passwörter geheim zu halten und vor dem Gebrauch durch unberechtigte Dritte zu schützen)
- alle Personen, denen er eine Nutzung der Dienste von comscouts/com4biz ermöglicht, in geeigneter Weise auf die Einhaltung dieser Pflichten hinzuweisen; sowie
- die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder zukünftig für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sein sollten.

Im Falle eines Verstoßes gegen vorstehende Verpflichtung ist der Auftraggeber zum Ersatz des comscouts/com4biz aus der Pflichtverletzung entstehenden Schaden verpflichtet. Der Auftraggeber stellt comscouts/com4biz auch von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer solchen schuldhaften Pflichtverletzung beruhen. Sonstige Ansprüche, insbesondere zur Sperrung der Inhalte durch

comscouts/com4biz und/oder zu einer außerordentlichen Kündigung, bleiben unberührt.

10.4 Die Beachtung des Wettbewerbsrechtes sowie nationaler und internationaler Urheber- und sonstiger Schutzrechte bei der Gestaltung der Werbeinhalte und der unter der Link-Adresse zu findenden Inhalte fällt in die alleinige Verantwortlichkeit des Auftraggebers. Der Auftraggeber stellt comscouts/com4biz von allen Ansprüchen, die gegen comscouts/com4biz wegen eines Verstoßes gegen die vorstehende Verpflichtung geltend gemacht werden, frei.

11. Vorübergehende Sperrung

11.1 Im Falle eines Verstoßes gegen vorstehende Verpflichtungen durch den Auftraggeber, insbesondere falls ein hinreichender Verdacht auf rechtswidrige Inhalte aus dem Verantwortungsbereich des Auftraggebers vorliegt, ist comscouts/ com4biz berechtigt, die Anbindung zum Internet vorübergehend zu unterbrechen (Sperrung). Dies gilt insbesondere im Falle einer Abmahnung durch den vermeintlich Verletzten, sofern diese nicht offensichtlich unbegründet ist, oder im Falle von Ermittlungen staatlicher Behörden. Die Sperrung ist, soweit möglich, auf die vermeintlich rechts-verletzenden Inhalte zu beschränken.

11.2 Der Auftraggeber wird über die Sperrung unter Angabe der Gründe unverzüglich benachrichtigt und aufgefordert, sofern er nicht die Rechtmäßigkeit der Inhalte darlegen und gegebenenfalls nachweisen kann, die rechtswidrigen Inhalte zu entfernen.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, für alle aus diesem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar sich ergebenden Streitigkeiten vermögensrechtlicher Art Magdeburg.

13. Sonstige Bedingungen / Schlussbestimmungen

13.1 Für die auf der Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingung abgeschlossenen Verträge und die vertraglichen Beziehungen der Parteien im Übrigen gilt ausschließlich deutsches Recht (unter Ausschluss der Bestimmungen des einheitlichen UN-Kaufrechts über den Kauf beweglicher Sachen).

13.2 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen - soweit nicht eine Änderung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß Ziff. 1 erfolgt - zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform bzw. einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz. Dieses gilt auch für die Abänderung dieses Formerfordernisses. Die Versendung von Mitteilungen an comscouts/com4biz per Email genügt der Schriftform im Übrigen nur dann, wenn dies in diesen AGBs ausdrücklich zugelassen ist.

13.3 Der Auftraggeber kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von comscouts/com4biz auf einen Dritten übertragen.

13.4 Sollten einzelne Bestimmungen eines auf der Grundlage dieser AGBs abgeschlossenen Vertrages oder dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen allgemeinen Geschäftsbedingungen hiervon unberührt. Die Parteien sind in einem solchen Fall verpflichtet, eine unwirksame allgemeine Geschäftsbedingung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen am nächsten kommt.